



Medienmitteilung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG vom 4. Oktober 2006

**Geplante Sacheinlage: Empfehlung der Übernahmekommission veranlasst  
SCHMOLZ+BICKENBACH AG die angestrebte zukunftsgerichtete Struktur über eine  
alternative Variante umzusetzen**

Die SCHMOLZ+BICKENBACH AG und die Gesuchstellerinnen SCHMOLZ+BICKENBACH KG und SCHMOLZ+BICKENBACH Finanz AG haben von der Empfehlung der Übernahmekommission vom 3. Oktober 2006 betreffend die Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots unter der vorgeschlagenen Struktur bezüglich geplanter Sacheinlage Kenntnis genommen. Die SCHMOLZ+BICKENBACH AG soll eine Publikumsgesellschaft bleiben. Um das Potential als weltweit tätiges Unternehmen für Spezialstähle über die Wertschöpfungsstufen Produktion, Verarbeitung und Distribution zu realisieren, werden bestehende Alternativen im Rahmen des von den Aktionären an der a.o. Generalversammlung vom 20.09.2006 gutgeheissenen Konzepts geprüft. Die SCHMOLZ+BICKENBACH AG wird so rasch wie möglich über die gewählte Lösung informieren.

Ansprechpartner:

**SCHMOLZ+BICKENBACH AG**

Marcel Imhof, COO, Telefon 0041 41 209 51 82

[www.swiss-steel.com](http://www.swiss-steel.com)

Benedikt Niemeyer, CEO und Delegierter, Telefon 0049 211 509 2403

[www.schmolz-bickenbach.com](http://www.schmolz-bickenbach.com)